



Das Heinzelnwerk Siegen befand sich in diesem Jahr unter den 100 sozialen Projekten in ganz Deutschland, die von jeweils 2500 Euro aus der Krombacher Spendenaktion profitierten. Axel Brinkmann und Ulrich Stupperich überreichten jetzt den symbolischen Scheck. Das Heinzelnwerk ist im „Haus Herbstzeitlos“ ansässig und unterstützt hilfsbedürftige Menschen bei alltäglichen Dingen, zum Beispiel dem Aufhängen von Bildern, dem Auswechseln von Glühbirnen oder dem Befestigen von Regalen – ohne Handwerksbetrieben Konkurrenz zu machen, denn umfangreiche Arbeiten wie Malern oder das Verlegen von Laminat sind ausgeschlossen. Das Spendengeld soll in neue, fahrbare Werkzeugtaschen investiert werden, die die Arbeit erleichtern. Karl-Adolf Fries, der von Anfang an als Heinzelnwerker tätig ist, wünscht sich noch mehr Zuspruch durch Helfer: „Wir brauchen weitere ehrenamtlich Tätige, die anderen Menschen helfen wollen und bei kleinen alltäglichen Verrichtungen Hilfe leisten können.“

Foto: Daniel Grosser